



**Herrn Dr. Thorsten LATZEL**

Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland  
Hans-Böckler-Str. 7  
DE - 40476 DÜSSELDORF

Straßburg, 19. Juli 2021

CHA/RP/fk

Sehr geehrter Herr Präses,  
Lieber Herr Dr. Latzel,

Mit Schrecken und Erschütterung haben wir von der Naturkatastrophe erfahren, die Deutschland und vor allem das Rheinland getroffen hat. Das menschliche Leid, das durch diese Tragödie verursacht wurde, ist furchtbar. Wir teilen die Trauer der deutschen Bevölkerung und fühlen die Not, die die Opfer unmittelbar betrifft, mit ihnen.

Als Präsident der Konferenz der Kirchen am Rhein möchte ich Ihnen meine tiefe Betroffenheit und unsere Verbundenheit im Gebet ausdrücken: Möge Gott der Herr Großzügigkeit und Solidarität wecken, möge er allen Opfern und ihren Angehörigen Mut und Trost spenden.

Diese Tragödie bekräftigt, was jetzt offensichtlich wird: Der Klimawandel und die Zunahme von Naturkatastrophen sind die Folge menschlicher Unvernunft und der Maßlosigkeit bei der Ausbeutung von Gottes guter Schöpfung. Mehr denn je müssen sich unsere Kirchen für Klimagerechtigkeit einsetzen: Sie sollen Politiker aufrufen, radikale und mutige Maßnahmen zu ergreifen, um die Katastrophe noch zu begrenzen; sie sollen ihre Mitglieder zu einer echten Umkehr in ihrer Lebensweise ermutigen.

Möge der Herr Sie in dieser Zeit der Prüfung begleiten, ebenso wie alle Mitglieder Ihrer Kirche, die sich in Solidaritätsaktionen und bei der Begleitung der Opfer engagieren.

Mit brüderlichen Grüßen,

Christian ALBECKER

cc : Her Landeskirchenrat Markus Schäfer, Abt.1 Theologie & Ökumene, Düsseldorf  
Pfarrer Oliver Engelhardt, Beauftragter für Kirchenbeziehungen der GEKE  
M. le Pasteur Rudolf Ehrmantraut, Secrétaire Général de la CERR  
M. le Pasteur Sören Lenz, Secrétaire Général délégué CERR